



Antritts-Predigt:

J. N. J. A.

Euch segne Vater und der Sohn,
Euch segne Gott der heilige Geist,
Dem alle Welt die Ehre thut,
Für ihm sich fürchten allermeist,
Und sprechen von Herzen: Amen!

Gehalten
am I. heil.
Wenb-
nacht-
Feyertage
1730. in
S. Mari-
en Kirche
zu Lübeck

Der neuer Lehrer Zukunft zu einer Gemeinde ist ein göttlicher Segen, Andächtige und Gott geheiligte Zuhörer, und kan nicht anders, als im Segen geschehen. Diese Hoffnung hatte Paulus, wenn er an seine bekehrten Römer schrieb: Ich weiß, wenn ich zu euch komme, daß ich mit vollen Segen des Evangelii kommen werde, Rom. XV, 29. Gott hatte in der grossen und gewaltigen Stadt Rom, das Licht des Evangelii zeitig aufgehen, und ihm dadurch eine gar ansehnliche Gemeinde sammeln und bereiten lassen. Weil
nun

*Præloqv.
ex Rom.
XV, 29.*